

Vollelektrische Horizontalbohranlage auf dem Markt

Kategorie: [Produkte & Verfahren](#)

Themen: [Grabenloser Leitungsbau](#) | [Leitungsbau](#) | [Rohrleitungstechnik](#)

Autor: Kathrin Mundt



Von erfahrenen Praktikern für die Praxis – die neue Horizontalbohranlage HDD80-E von STREICHER



Die Baubranche wandelt sich enorm, denn die Anforderungen an Sicherheit und Effizienz steigen stetig. Ganz besonders gewinnt das Thema Umweltschutz an Bedeutung. Immer wieder ist festzustellen, dass die marktüblichen Lösungen diesen Zielen und damit den Anforderungen der neuen Zeit nicht mehr gerecht werden. STREICHER hat sich daher vorgenommen diese Lücke mit dem Bau eigener Produkte, die u.a. elektrisch, mit Wasserstoff oder einer Brennstoffzelle angetrieben werden, zu schließen. Die langjährige Praxiserfahrung innerhalb der Gruppe hilft dabei, entsprechende Modifikationen sowie Neuentwicklungen zu konzipieren und umzusetzen – etwa in Form einer eigens entwickelten Horizontalbohranlage (HDD) mit zeitgemäßem Elektroantrieb. Von erfahrenen Praktikern für die Praxis.



Der Antrieb der HDD80-E ist von Grund auf elektrisch ausgelegt. Von der Rotation über den Vorschub bis hin zu Spülpumpe und Fahrwerk

HDD-E-Anlage eröffnet zahlreiche Chancen

MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA zählt als international tätiger Systemanbieter zu den Experten im Bereich der Planung, des Baus und der Wartung verschiedenster Bestandteile der Versorgungsinfrastruktur für Gas, Wasser, Strom, Fernwärme, Abwasser sowie Kommunikations- und Breitbandssysteme. Dabei kommen im Rohrleitungs- und Pipelinebau verschiedenste Verlegeverfahren zum Einsatz – u.a. auch das grabenlose Horizontalspülbohrverfahren. Die im Zuge dessen gewonnenen Erfahrungen flossen in die Entwicklung der Anlage ein.

So entstand eine höchsten Ansprüchen gerecht werdende vollelektrische HDD-Anlage. Für den eigenen Gebrauch, aber auch für externe Kunden. Sie ist das Ergebnis eines ambitionierten Projekts, das die breit gefächerte

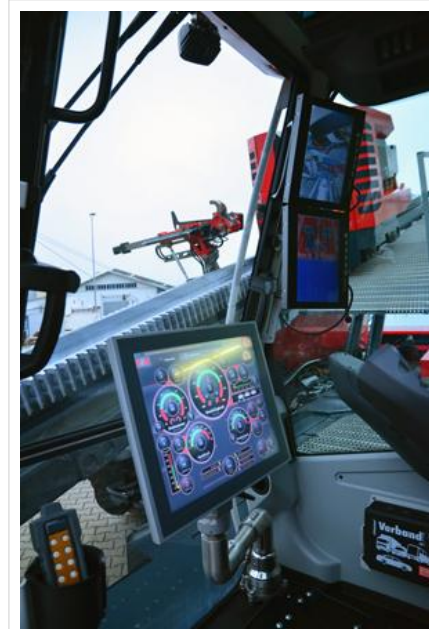
Expertise von STREICHER vereint: Die Entwicklung erfolgte in einem interdisziplinären Spezialisten-Team aus Fachabteilungen, Anwendern und Entwicklern. Um den Anforderungen der neuen Technologie zu genügen und die sich bietenden Chancen zu nutzen, wurde der Antrieb von Grund auf elektrisch konzipiert: von der Rotation über den Vorschub bis hin zu Spülpumpe und Fahrwerk. So entfaltet das Konzept seine volle Wirkung.

Überzeugend als Gesamtpaket – und clever im Detail

Durch die elektrische Antriebstechnik ist die Anlage sehr viel leiser als ihre Vorgänger und bietet so unüberhörbare Vorteile in bewohnten Gegenden und Naturschutzgebieten sowie für das direkt im Umfeld der Anlage arbeitende Bedienpersonal. Die deutliche Reduktion von Lärm- und auch CO₂-Emissionen ist ein Pluspunkt, der bei Projektausschreibungen immer mehr an Bedeutung gewinnt. Hinzu kommt, dass die Anlage über das öffentliche Stromnetz entweder ganz oder unterstützend versorgt werden kann. Das Konzept der Anlage lässt es also zu, flexibel auf projektspezifische Anforderungen und Gegebenheiten zu reagieren. Mithilfe des eingebauten Energiespeichers wird es zudem möglich, zwischengespeicherte Energie bei Bedarf jederzeit abzurufen. Und nicht zu vernachlässigen ist, dass der elektrische Antrieb der Anlage weitaus weniger wartungsintensiv ist.

Um eine für STREICHER typisch hohe Qualität sicherzustellen, wurden sämtliche Komponenten sehr gezielt ausgewählt. So wurde etwa die Leistungselektronik aus Elementen der Mobilfunktechnik aufgebaut, da diese besonders schock- und vibrationsresistent sowie gegen Verschmutzung und Wasser gewappnet sind. Ein weiteres Highlight ist das neue einzigartige Bedienkonzept der HDD80-E. Es fußt auf Anregungen, Erfahrungen und Wünschen aus der Bohrpraxis und bietet ein funktionales Cockpit, das alle Hauptfunktionen mit zwei Joysticks intuitiv ansteuert. Ein großes 19"-Touch-Panel bildet zeitgleich alle relevanten Bohrparameter sowie den Status der Anlage übersichtlich ab. Um das Führen der Anlage zu erleichtern, erfassen die unterschiedlichen innovativen Automatikfunktionen der Anlage parallel und völlig selbständig sämtliche Bohrdaten und steuern das weitreichende Anti-Kollisionssystem.

Auch ein Blick auf die Leistungsdaten verdeutlicht, welch hohes Niveau diese Neuentwicklung hat. Sie verfügt über eine Zug- und Druckkraft von 80 t und weist ein Bohrmoment von 57.000 Nm sowie eine maximale Drehzahl von 100 Umdrehungen pro Minute auf. Ihre Einspeiseleistung beträgt 400 kVA. Noch in 2021 wird auf Basis dieses Konzepts ein weiteres elektrisches HDD-Rig in einer weiteren Größenklasse fertiggestellt, das mit 45 t Druck- oder Zuglast und kleineren Abmessungen vor allem bei beengten Platzverhältnissen zusätzliche Vorteile bietet.



Das große 19"-Touch-Panel bildet zeitgleich alle relevanten Bohrparameter sowie den Status der Anlage übersichtlich ab

Großes Potenzial für den Pipeline- und Rohrleitungsbau

Mit diesem vollelektrischen Konzept hat STREICHER ein vielseitiges Produkt geschaffen, das seinesgleichen sucht. Das zeigen auch der intensive Testbetrieb, die Anlagenbegleitung und die Optimierung im Rahmen eines groß angelegten Pilotprojekts im Bereich der unterirdischen und grabenlosen Stromtrassenverlegung. Mit der HDD80-E – und einer ebenfalls eigens neu entwickelten vollelektrischen Schweißraupe – läutet die STREICHER Gruppe eine neue Ära ein, die noch viele weitere spannende Neuentwicklungen mit sich bringen soll. Denn zukünftig möchte man die Erfahrung, die man in diesen Projekten gesammelt hat, für die Konzeption und den Bau weiterer Maschinen nutzen. Dem Motto „Von Praktikern für Praktiker“ folgend, geht STREICHER entsprechend auch weiterhin neue Wege und verbessert konventionelle Technologie in allen Kernthemen von Sicherheit über Umweltschutz bis hin zu Effizienz weiter. Für bessere Ergebnisse. Und eine gesündere Umwelt.



teilen twittern mitteilen merken teilen

Das könnte Sie interessieren